



VERLAG VON WEGEN

::: Pressemitteilung :::

Musiker zeigen ihre Bücherregale, Autoren ihre Plattenregale: Der Bild- und Interviewband „About My Shelf“ gibt Einblick in die Regalwelten zeitgenössischer Künstler aus der Popkultur.

Wie sieht das Bücherregal von Frank Spilker (Die Sterne) aus? Welche Platten haben die preisgekrönte Autorin Karen Köhler in Ihren Teenagerjahren geprägt? Was lesen Markus Acher (The Notwist) und Valeska Steiner (BOY) wenn sie auf Tour sind?



„About My Shelf“, die erste Veröffentlichung des Kölner Indie-Publishers Verlag von Wegen, ermöglicht einen voyeuristischen Blick in die kleinen und großen Sammlungen bekannter Persönlichkeiten aus Musik, Literatur und Popkultur.

Über mehrere Monate hinweg hat Maggie von Wegen, Gründerin des Verlags, insgesamt 20 Künstlerinnen und Künstler aus Deutschland sowie Österreich zu ihren Bücher- bzw. Plattenregalen befragt.

Nun ist das Werk endlich vollendet und zeigt auf 160 Seiten in Wort und Bild die literarischen und musikalischen Vorlieben kreativer Köpfe aus der alternativen Musik- und Literaturszene – in Szene gesetzt von verschiedenen Fotografinnen und Fotografen.

Layout und Gestaltung stammen vom Kölner Kommunikationsdesigner Tobi Bergmann (papiergestalt.de), der dem Buch ein stilsicheres, einheitliches Design verliehen hat.

„About My Shelf“ ist aber keine reine Bücher- und Plattenschau, sondern liefert auch Inspirationen für das eigene Regal. Dazu tragen bei:

Markus Acher (The Notwist) | Françoise Cactus (Stereo Total) | Franz Dobler („The Boy Named Sue“) | Roman Ehrlich („Das kalte Jahr“) | Katarina Fischer (Im Zweifel südwärts“) | Kevin Hamann (ClickClickDecker) | Vea Kaiser („Blasmusikpop“) | Karen Köhler („Wir haben Raketen geangelt“) | Cherilyn MacNeil (Dear Reader) | Nagel | Hendrik Otreмба (Messer) | Melanie Raabe („Die Falle“) | Ulrike Almut Sandig („Buch gegen das Verschwinden“) | Pola Lia Schulten (Zucker) | Franz Schütte (Jeans Team) | Frank Spilker (Die Sterne) | Valeska Steiner (BOY) | Kilian Teichgräber (Egotronic) | Linus Volkmann („Lies die Biber“) | Benedict Wells („Becks letzter Sommer“) |

VÖ: 11. Dezember 2015, Verlag von Wegen

Seiten: 164
 Maße: 27 x 14 cm
 Preis: 15 Euro
 Bestellbar über die Verlags-Website: verlagvonwegen.de.

Falls Sie an einem Belegexemplar als PDF, einer Gewinnspielaktion, weiterem Bildmaterial oder einem Interview mit der Verlagsgründerin interessiert sind, schreiben Sie mir gerne eine Mail!

Kontakt: post@verlagvonwegen.de

Blick ins Buch:



ICH LEBE MIT DER MUSIK. Im ersten Teil erzählt er, wie er die Welt durch Musik und Musikanten erlebt hat und wie er durch sie zu einem Musiker wurde. Er erzählt von seinen ersten Schritten in die Musik und wie er sich in der professionellen Musikwelt zurechtfindet. Er erzählt von seinen Erfahrungen mit den verschiedenen Genres und wie er seine eigene Musik entwickelt hat.

WEIL ICH DEN KLANG DER MUSIK VERSTEHE. In diesem Teil erzählt er, wie er die Musik als Kunstform versteht und wie er sie in seinen eigenen Texten verarbeitet hat. Er erzählt von seinen Erfahrungen mit den verschiedenen Genres und wie er seine eigene Musik entwickelt hat.

WEIL ICH DEN KLANG DER MUSIK VERSTEHE. In diesem Teil erzählt er, wie er die Musik als Kunstform versteht und wie er sie in seinen eigenen Texten verarbeitet hat. Er erzählt von seinen Erfahrungen mit den verschiedenen Genres und wie er seine eigene Musik entwickelt hat.



DISTINKTION DURCH MUSIKSCHMACK - DAS IST MIR MITTELWEGE ZU ANSTRENGEND, WAS FÜR EIN STRESS.

WEIL ICH DEN KLANG DER MUSIK VERSTEHE. In diesem Teil erzählt er, wie er die Musik als Kunstform versteht und wie er sie in seinen eigenen Texten verarbeitet hat. Er erzählt von seinen Erfahrungen mit den verschiedenen Genres und wie er seine eigene Musik entwickelt hat.



KURZ NACHDEM ICH EIN GUTES BUCH GELESEN HABE, SEHE ICH ALLES EIN BIßCHEN HELLER UND SCHÄRFER.

WEIL ICH DEN KLANG DER MUSIK VERSTEHE. In diesem Teil erzählt er, wie er die Musik als Kunstform versteht und wie er sie in seinen eigenen Texten verarbeitet hat. Er erzählt von seinen Erfahrungen mit den verschiedenen Genres und wie er seine eigene Musik entwickelt hat.



ICH LEBE MIT DER MUSIK. IM ERSTEN TEIL ERZÄHLT ER, WIE ER DIE WELT DURCH MUSIK UND MUSIKANTEN ERLEBT HAT UND WIE ER DURCH SIE ZU EINEM MUSIKER WURDE. ER ERZÄHLT VON SEINER ERSTEN SCHREIT IN DIE MUSIK UND WIE ER SICH IN DER PROFESSIONELLEN MUSIKWELT ZURECHTFINDET. ER ERZÄHLT VON SEINER ERFahrung MIT DEN VERSCHIEDENEN GENRES UND WIE ER SEINE EIGENE MUSIK ENTWICKELT HAT.

WEIL ICH DEN KLANG DER MUSIK VERSTEHE. In diesem Teil erzählt er, wie er die Musik als Kunstform versteht und wie er sie in seinen eigenen Texten verarbeitet hat. Er erzählt von seinen Erfahrungen mit den verschiedenen Genres und wie er seine eigene Musik entwickelt hat.

WEIL ICH DEN KLANG DER MUSIK VERSTEHE. In diesem Teil erzählt er, wie er die Musik als Kunstform versteht und wie er sie in seinen eigenen Texten verarbeitet hat. Er erzählt von seinen Erfahrungen mit den verschiedenen Genres und wie er seine eigene Musik entwickelt hat.



ES WAR SO VIEL ALBEN WICHTIG FÜR MICH, MANCHE ÜBER LANGE ZEIT, MANCHE NUR KURZ, DAFÜR TIEF UND HEFTIG. DAS SIND JA LIEBESBEZIEHUNGEN.

WEIL ICH DEN KLANG DER MUSIK VERSTEHE. In diesem Teil erzählt er, wie er die Musik als Kunstform versteht und wie er sie in seinen eigenen Texten verarbeitet hat. Er erzählt von seinen Erfahrungen mit den verschiedenen Genres und wie er seine eigene Musik entwickelt hat.

ICH LEBE MIT DER MUSIK. IM ERSTEN TEIL ERZÄHLT ER, WIE ER DIE WELT DURCH MUSIK UND MUSIKANTEN ERLEBT HAT UND WIE ER DURCH SIE ZU EINEM MUSIKER WURDE. ER ERZÄHLT VON SEINER ERSTEN SCHREIT IN DIE MUSIK UND WIE ER SICH IN DER PROFESSIONELLEN MUSIKWELT ZURECHTFINDET. ER ERZÄHLT VON SEINER ERFahrung MIT DEN VERSCHIEDENEN GENRES UND WIE ER SEINE EIGENE MUSIK ENTWICKELT HAT.

WEIL ICH DEN KLANG DER MUSIK VERSTEHE. In diesem Teil erzählt er, wie er die Musik als Kunstform versteht und wie er sie in seinen eigenen Texten verarbeitet hat. Er erzählt von seinen Erfahrungen mit den verschiedenen Genres und wie er seine eigene Musik entwickelt hat.

WEIL ICH DEN KLANG DER MUSIK VERSTEHE. In diesem Teil erzählt er, wie er die Musik als Kunstform versteht und wie er sie in seinen eigenen Texten verarbeitet hat. Er erzählt von seinen Erfahrungen mit den verschiedenen Genres und wie er seine eigene Musik entwickelt hat.

WEIL ICH DEN KLANG DER MUSIK VERSTEHE. In diesem Teil erzählt er, wie er die Musik als Kunstform versteht und wie er sie in seinen eigenen Texten verarbeitet hat. Er erzählt von seinen Erfahrungen mit den verschiedenen Genres und wie er seine eigene Musik entwickelt hat.

WEIL ICH DEN KLANG DER MUSIK VERSTEHE. In diesem Teil erzählt er, wie er die Musik als Kunstform versteht und wie er sie in seinen eigenen Texten verarbeitet hat. Er erzählt von seinen Erfahrungen mit den verschiedenen Genres und wie er seine eigene Musik entwickelt hat.

WEIL ICH DEN KLANG DER MUSIK VERSTEHE. In diesem Teil erzählt er, wie er die Musik als Kunstform versteht und wie er sie in seinen eigenen Texten verarbeitet hat. Er erzählt von seinen Erfahrungen mit den verschiedenen Genres und wie er seine eigene Musik entwickelt hat.

WEIL ICH DEN KLANG DER MUSIK VERSTEHE. In diesem Teil erzählt er, wie er die Musik als Kunstform versteht und wie er sie in seinen eigenen Texten verarbeitet hat. Er erzählt von seinen Erfahrungen mit den verschiedenen Genres und wie er seine eigene Musik entwickelt hat.

WEIL ICH DEN KLANG DER MUSIK VERSTEHE. In diesem Teil erzählt er, wie er die Musik als Kunstform versteht und wie er sie in seinen eigenen Texten verarbeitet hat. Er erzählt von seinen Erfahrungen mit den verschiedenen Genres und wie er seine eigene Musik entwickelt hat.

WEIL ICH DEN KLANG DER MUSIK VERSTEHE. In diesem Teil erzählt er, wie er die Musik als Kunstform versteht und wie er sie in seinen eigenen Texten verarbeitet hat. Er erzählt von seinen Erfahrungen mit den verschiedenen Genres und wie er seine eigene Musik entwickelt hat.

WEIL ICH DEN KLANG DER MUSIK VERSTEHE. In diesem Teil erzählt er, wie er die Musik als Kunstform versteht und wie er sie in seinen eigenen Texten verarbeitet hat. Er erzählt von seinen Erfahrungen mit den verschiedenen Genres und wie er seine eigene Musik entwickelt hat.

WEIL ICH DEN KLANG DER MUSIK VERSTEHE. In diesem Teil erzählt er, wie er die Musik als Kunstform versteht und wie er sie in seinen eigenen Texten verarbeitet hat. Er erzählt von seinen Erfahrungen mit den verschiedenen Genres und wie er seine eigene Musik entwickelt hat.